

Neue (reformierte) Pädagogische Einführung - neuer Erlaß

Beitrag von „nurso“ vom 26. Januar 2012 09:47

Danke für die Antwort!!

Ich bin Lehrer und ich habe auch Erfahrungen an und mit Förderschulen.

Ich mache meinen Job gerne und mit Begeisterung.

Ich habe Freunde, die Lehrer sind und das an sämtlichen Schulformen- auch Förderschulen und GU-Lehrer.

Gerade diesen werde ich von Deinem stressigen Job berichten. Von Deinem 16 Stunden Tag und auch von Deinen Tätigkeiten in den Ferien.

Ich mache meinen Job seit Jahrzehnten und ich mache viele Dinge nebenbei und ehrenamtlich. Soziales Engagement in der Tafel, Projekte mit und im Altenheim, Sportveranstaltungen, Sommercamp usw. Dies alles aus Spaß an der Freude und für die Schüler und ganz ohne Bezahlung oder Überstunden.

Du sprichst von unverschämt, Niveau und anderen Dingen. Du wertest. Man darf ja nicht kritisieren, sobald das passiert wird es persönlich und dann wird zurück "geschlagen".

Ich bin nicht Dein Schüler und wenn ich mich ab und zu mal noch junggeblieben verhalte, dann ist das doch gut. Versteh es als Kritik und nicht als persönlichen Angriff.

Ich musste dieses mal los werden, weil ich es seit Jahren merke und ich habe den Eindruck, dass es immer schlimmer wird. Die neuen Referendare haben ein Ziel:

Verbeamtung!

Und dazu möglichst die Showstunden als Riesenshow abzuliefern und zum Gespräch alle möglichen Leckereien auftischen und alle möglichen Getränke usw. Hier geht es nicht um Schüler, sondern nur um die Show und das Ziel der Verbeamtung zu erreichen.

Mein Schulleiter und bester Freund sieht das ähnlich und dieses fängt im Studium an und hört im Seminar auf.

Ich beklage mich nicht über Geld und Ferien und Sonderpädagogik. Ich bin in einer Gehaltsstufe angekommen, mit der ich nicht neidisch auf die Sonderschullehrer blicken muss. Darum gehts auch gar nicht.

Ich habe in meinem Beitrag von anderen Dingen gesprochen und das ist leider stark verbreitet und dies liegt auch an dem schlechten Bild der Lehrerschaft in der Gesellschaft.

Wir haben wirklich tolle Sozialarbeiter-pädagogen an der Schule, aber sie werden als Hilfslehrer degradiert und es gibt einfach Ungerechtigkeiten in den Arbeitszeiten und im Verdienst, dieses finde ich nicht motivierend und dadurch letztendlich für die Schüler, um die es ja eigentlich IMMER gehen sollte, nicht gut.

So, nun werde ich weiter arbeiten und heute Nachmittag ganz freiwillig mit Schülern die Polizei

besuchen:-)